



Offene Ganztagsschule Obing

Inhaltsverzeichnis

- ❖ Wichtige Infos der Offenen Ganztagschule (OGS)
- ❖ Leitgedanke
- ❖ „Mitten im Leben“
- ❖ Aufgaben der Betreuungspersonen
- ❖ Tagesablauf der OGS
- ❖ Hausaufgabenbetreuung
- ❖ Freizeit und Angebote
- ❖ Regeln der OGS
- ❖ Schlussgedanke - Ausblick

Unsere Anschrift: Offene Ganztagschule
Brunnerweg 4- 5
83119 Obing
Telefonnummer: 08624/898346 (von 11:30 — 16:00 Uhr)
Es besteht auch die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.
(ungünstigster Zeitpunkt zw. 14:00 und 15:00 Uhr)

Öffnungszeiten: Die OGS ist während der Schulzeit von Mo. - Fr. von 11:30– 16:00 Uhr geöffnet.
Ausnahme ist früherer Schulschluss.
Während der Ferien und an schulfreien Tagen findet keine Betreuung statt.

Buchungstage: Die Buchungstage Ihres Kindes (mindestens 2 Tage), die zu Beginn des Schuljahres festgelegt werden, sollten grundsätzlich eingehalten werden.
Entschuldigungen in besonderen Ausnahmesituationen ausschließlich schriftlich oder per Telefon (entspricht einer Unterrichtsbefreiung, die von der Schulleitung genehmigt werden muss).
Die OGS- Anmeldung ist bis zum Schuljahresende für alle Schüler verbindlich, **das bedeutet: Bei Anmeldung besteht Schulpflicht für den OGS-Besuch**

Zum rhythmisierten Tagesablauf in der OGS:

12:00 - 13:30 Uhr betreute Mittagspause
13:30 - 14:00 Uhr Freizeit (Sport, Spiel, Spaß)
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgaben- und Lernzeit (bei Bedarf auch länger)
15:00 - 16:00 Uhr Freizeit (Sport, Spiel, Spaß)
Um 15:30 Uhr gehen die Buskinder, um 16:00 alle anderen.

Vor diesen Zeiten darf die OGS nicht verlassen werden, nur in Ausnahmefällen, mit triftigem Grund, mit schriftlicher oder telefonischer Entschuldigung der Eltern.

Wichtiges zu den Hausaufgaben:

Notwendig ist, dass jeder Schüler ein Hausaufgabenheft führt, das gleichzeitig als Kommunikationsmittel zwischen Eltern/ Lehrer und uns dienen soll.

Wir unterstützen bei den Hausaufgaben und kontrollieren auf Vollständigkeit, absolute Fehlerfreiheit gewährleisten wir jedoch nicht, da die Endkontrolle bei den Eltern liegt.

Wichtiges zu den Mahlzeiten:

Das Essen liefert die Jugendsiedlung Traunreut. Eine Mahlzeit kostet 4,50 €. Die Mahlzeiten können 1 Woche vorher bestellt werden. Eine Einzugsermächtigung ist dazu erforderlich.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie Ihr Kind für einen Schultag bis 8.00 Uhr entschuldigen (Krankheit, sonstiger Grund), teilen Sie dem Sekretariat bitte auch mit, dass die Mahlzeit abbestellt werden soll. Bei Erkrankung der Schüler werden wir über das Schulsekretariat informiert. Sie haben aber auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Grundsätzlich gilt für die OGS die Hausordnung der Schule.

Wir übernehmen keine Haftung bei Verlust von persönlichen Gegenständen (Handys usw.).

Es besteht Hausschulpflicht.

Bei Problemen werden Sie von uns telefonisch oder schriftlich informiert.

Unsere Leitgedanken

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Kinder als Individuum sowie als Mitglieder einer Gruppe.

Unter diesen Gesichtspunkten versuchen wir Werte zu vermitteln, die dem Kind aufzeigen, wie es als eigenständiger Mensch sozial in einer Gemeinschaft leben kann.

Wir unterstützen das Kind bei der Entwicklung seiner Persönlichkeit und sozialen Kompetenz und bieten eine altersgemäße, kulturelle Werteorientierung indem wir die Selbstständigkeit, das Selbstwertgefühl und die Achtung gegenüber anderen fördern.

Die Kinder werden Ihrer Entwicklung entsprechend an Entscheidungen im Einrichtungsalltag sowie der Gestaltung der Räume beteiligt.

Feste Abläufe, klare Regeln und Rituale dienen der sozialen Kompetenz und ermöglichen eine individuelle und freie Entfaltung/Entwicklung der Kinder.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten begleiten wir das Kind in der OGS, indem wir zuhören, uns zuwenden und uns kümmern.

Unser Team arbeitet partnerschaftlich mit der Schule, den Eltern und den sozialen Behörden zusammen.

Dies geschieht in einer gegenseitigen Wertschätzung.

Was brauchen Kinder und Jugendliche „Mitten im Leben“

Liebe und Verständnis

- um sich angenommen zu fühlen
- um eigene Grenzen finden zu können
- um Verlässlichkeit zu erfahren
- um Geborgenheit zu erleben
- um beschützt zu werden
- um Frieden zu spüren
- um Verständnis zu erfahren
- um eigene Gefühle wahrzunehmen und sie auszudrücken

Zeit

- zum Spielen
- um selbst etwas zu tun
- um zur Ruhe zu kommen
- zum Begreifen
- zum Zurückziehen
- um sich auf Dinge einzulassen
- zum Experimentieren

Raum

..... für Bewegung

..... um Freunde zu finden

..... um zu Spielen

..... um eigene Grenzen zu finden

..... um Erlebtes im Spiel verarbeiten zu können

..... um durch eigene Entscheidungen zu lernen

**Aufgrund dieser Sichtweise lautet der
Grundsatz unserer Arbeit:**

„Hier bin ich ICH --- hier darf ich´s sein“

Aufgaben der Betreuungspersonen

Die Aufgaben der Betreuerinnen sind:

- ❖ persönliche Zuwendung zu den Kindern
- ❖ Teilnahme an Teambesprechungen
- ❖ Regelmäßige Fortbildungen
- ❖ Führen eines „pädagogischen Tagebuches“ (Besondere Vorfälle, Auffälligkeiten, Elternmitteilungen usw.)
- ❖ Führen und Beaufsichtigen der Hausaufgabengruppen
- ❖ Basteln, Sport, Spiele usw. nach Einteilung der Teamleitung, Aufsicht, Toben, freies Spiel
- ❖ Verantwortung für die Spiel- und Bastelmaterialien
- ❖ Anwesenheit der Kinder täglich überprüfen, Klärung der Krankmeldungen
- ❖ Ausgeben des gelieferten Essens
- ❖ Kinder vor dem Essen in Empfang nehmen
- ❖ Kinder ggf. während des Essens am Tisch unterstützen
- ❖ Aufräumen der Räumlichkeiten bei Ende der Betreuung
- ❖ Beachten des Infektionsschutzes und der Lebensmittelhygiene
- ❖ Kinder zur selbständigen Mithilfe anleiten
- ❖ Kurzfristige Gesprächsangebote, Telefonate bei besonderem Informationsbedarf, aber auch Elterngespräche in der Einrichtung runden unsere Aufgaben ab.

Tagesablauf in der OGS

Zwischen **11:15 Uhr** und **13:00 Uhr** je nach Schulende treffen die Schüler in der OGS ein.

Wenn die ersten Kinder eingetroffen sind haben sie die Zeit für freies Spiel, Malen, Plaudern, Brett- oder Gesellschaftsspiele bis zum Mittagessen.

Das Mittagessen findet in 2 Gruppen statt

Die erste Gruppe Schüler essen um ca. 12:00 Uhr

Die zweite Gruppe Schüler essen um ca. 13:15 Uhr.

Um ca. **13:30 Uhr** ist eine gemeinsame Freizeit, in der die Kinder sich auspowern können, meistens am Hartplatz mit Ball- und Bewegungsspielen oder im angrenzenden Waldstück.

Bei schlechtem Wetter besteht meist auch die Möglichkeit die Turnhalle zu benutzen.

Die Schüler ab der 7. Klasse dürfen sich zu bestimmten Zeiten im Freizeitraum oder in der ausgestalteten Aula aufhalten.

Die Hausaufgabenzeit für Kinder mit besonderen Förderbedarf gestaltet sich oft individuell so, dass sie meist außerhalb der festgelegten Hausaufgabenzeit stattfindet.

Ab **14:00 Uhr** beginnt die reguläre Hausaufgabenzeit.

Ab **15:00 Uhr** geht diese in eine Übungs- und Vertiefungsphase über, bzw. Möglichkeit zur individuellen Förderung, die je nach Bedarf der einzelnen Schüler endet.

Um **15:30 Uhr** verlassen die „Buskinder“ die OGS und begeben sich selbstständig zur Haltestelle.

Um **16:00 Uhr** endet die Betreuungszeit

Hausaufgabenbetreuung

Die familienergänzende Einrichtung der offenen Ganztagschule bietet einen Raum für Hausaufgaben, schafft somit die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Erledigung, kann aber keine pädagogische Lern-Nachhilfe anbieten.

- ❖ Im Zeitrahmen von bis zu 1,5 Stunden geben wir bei Bedarf Hilfestellung bei den Hausaufgaben.
- ❖ Hierfür versuchen wir eine ruhige, harmonische Atmosphäre zu schaffen, die eine produktive Arbeitshaltung und die Konzentration begünstigt.
- ❖ Wir unterstützen die Schüler, das „Lernen zu lernen“ und zeigen ihnen Wege auf, ihre Schwierigkeiten und Aufgaben selbstständig zu lösen.
- ❖ Wir messen unsere Arbeit dabei nicht an deren Noten.
- ❖ Einen weiteren Schwerpunkt in der Hausaufgabenzeit stellt das Nutzen von Hilfsmitteln sowie das Erkennen und Finden eigener Fehler dar.
- ❖ Wir wollen die Schüler durch konkurrierenden Leistungsdruck nicht entmutigen, sondern sie ermutigen ihr Selbstvertrauen aufzubauen.
- ❖ Kooperationen mit der Schule sind selbstverständlich, daher arbeiten wir intensiv und konstruktiv mit den Lehrkräften der Schule, sowie den Eltern und Personensorgeberechtigten zusammen.
- ❖ Gegenseitiges Informieren von Lehrkräften und Eltern gehören mit zum Alltag in der offenen Ganztagschule.

Freizeit und Angebote

- ❖ Im Freispiel können die Kinder selbst wählen mit wem, was, wo und wie lange sie spielen wollen, das fördert die Kreativität der Kinder. Auch das „Nichtstun“ ist eingeschlossen.
- ❖ Spiele und Bewegung im Freien fördern und befürworten wir sehr, da die Kinder gerade als Ausgleich zum Schulalltag möglichst viel Zeit an der frischen Luft verbringen sollten.
- ❖ Hierfür stehen der schuleigene Sportplatz, ein kleines angrenzendes Waldstück, ein Kletterberg im Schulgelände sowie verschiedene Sport- und Spielgeräte zur Verfügung.
- ❖ Je nach Witterung und Interessen der Kinder werden sie innerhalb des Schulgeländes betreut.
- ❖ Wir haben auch die Möglichkeit die im Schulgelände liegende Turnhalle mit diversen Matten und Sportgeräten zu nutzen.
- ❖ Brettspiele, Kartenspiele, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele für jegliche Altersgruppen.
- ❖ Ein Kicker und ein Boxsack stehen ebenso in einem separaten Raum zur Verfügung.
- ❖ Darüber hinaus erhalten die Kinder gelenkte Angebote im kreativen Bereich: Basteln und Malen mit verschiedensten

Materialien (Filz, Wolle, Papier, Naturmaterialien, usw.)
verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten (schneiden, nähen,
flechten, formen, kleben usw.) sowie verschiedene
Maltechniken.

- ❖ Jahreszeitbedingt werden Spiele und Bauen im Schnee (Rodeln usw.), im Sommer, Spiele mit Wasser, Ton, Lager bauen im Wald usw. angeboten.
- ❖ Kleinere Ausflüge im Ortsgebiet z. B.: verschiedene Spielplätze, eine Eisdiele und ein ortsansässiger See sind beliebte Ziele.

Regeln in der OGS

Zusätzlich zu den Schulregeln, die für alle Kinder an jedem Schultag gelten, gibt es in der OGS spezielle Regeln, deren Einhaltung für den geordneten Tagesablauf in der OGS unabdingbar sind:

OGS – und Schulgebäude

- ❖ Unsere Schuhe und Hausschuhe gehören ins Regal.
- ❖ Unsere Jacken, Turnbeutel etc. hängen wir an die Garderobe.
- ❖ Unsere Schulranzen stehen ordentlich im Bereich der Garderobe.
- ❖ Wir spielen und rennen nicht in den Fluren und Treppenhäusern.
- ❖ Wir werfen unseren Müll in die Mülleimer der Gruppen.
- ❖ Nach dem Unterricht melden wir uns bei der Betreuerin an.
- ❖ In der OGS spielen wir nur mit dem OGS-Spielzeug. Wir gehen damit sorgsam um.
- ❖ Wir halten uns nur in den Räumen der OGS auf und melden uns ab, wenn wir zur Toilette oder nach draußen gehen.
- ❖ Wir nutzen die Toilette nur für Toilettengänge und waschen uns danach gründlich und sauber die Hände.
- ❖ Wir verlassen das WC und das Waschbecken sauber.

Am Ende der OGS- Zeit melden wir uns bei einer Mitarbeiterin der Einrichtung ab.

Schlussgedanke – Ausblick

Der Besuch unserer OGS der Grund- und Mittelschule Obing verstehen wir als Sich-Bewegen in einem Lebensraum, an dem das Befinden und die Kind und Jugendlichen Bedürfnisse in erster Linie durch den Unterricht bedingt sind.

In ihrer Verschiedenheit reagieren Kinder auf die damit verknüpften Anforderungen mit unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bedürfnissen, auf die individuell eingegangen werden soll.

Unsere Schule ist kein Ort, an dem Kinder und Heranwachsende nur zu dem Zweck zusammentreffen, um Unterrichtsinhalte vermittelt zu bekommen, Hausaufgaben abzuarbeiten oder „betreut zu sein“. Nicht der Leistungsdruck soll im Vordergrund stehen, sondern die Hinführung zur Selbstständigkeit und sozialen Kompetenz. Dazu gehört die Schaffung einer liebevollen und warmen Erziehungsatmosphäre.

Die Bildung, Erziehung und Betreuung unserer Kinder geht uns alle an. Sie kann weder ausschließlich von den Eltern als auch ausschließlich von den Schulen und Kindertagesstätten bewältigt werden. Nur gemeinsam können wir die heranwachsende Generation auf die Ansprüche, Herausforderungen und Belastungen des Erwachsenseins vorbereiten.

Unsere offene Ganztagschule möchte die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen, einen Beitrag zur seelischen und körperlichen Gesundheit der Kinder leisten und eine der tragenden Säulen der familienfreundlichen Gemeinde Obing sein.

gez.
Die Leitung
der offenen Ganztagschule Obing

gez.
Die Schulleitung
der Grund- und Mittelschule Obing